

Stadtparlament

- Motion
- Postulat
- Interpellation
- einfache Anfrage

Eingereicht von: Florian Kobler / SP
Zeughausstrasse 6a
9200 Gossau

Titel: Sichere Schulwege für Gossauer Schülerinnen und Schüler

Die Verkehrsbelastung auf Gossauer und Arnegger Strassen nimmt Jahr für Jahr zu. Das führt unweigerlich zu Konflikten mit den schwächsten Verkehrsteilnehmer/innen. Seit Anfang August machen sich wieder tagtäglich hunderte Gossauer Kinder auf ihren Schul- oder Kindergartenweg. Der Schulweg nimmt im Leben eines schulpflichtigen Kindes einen wichtigen Platz ein. Er bietet die Möglichkeit, sich mit Gleichaltrigen zu treffen, gemeinsam vielfältige Entdeckungen und Beobachtungen zu machen und dient der Bewegungsförderung. Aber er birgt auch Gefahren. Jährlich verunfallen in der Schweiz 1500 Kinder im Alter zwischen 0 und 14 Jahren, mehr als ein Viertel davon auf dem Schulweg (Quelle:BFU). Das grösste individuelle Risiko tragen die 5- bis 9-Jährigen als Fussgänger und die 10- bis 14-Jährigen als Velofahrer. In diesen Zahlen sind lediglich die durch die Polizei erfassten Unfälle enthalten. Die effektive Zahl dürfte weit höher liegen.

Kinder realisieren erst ab 5 bis 6 Jahren, was gefährlich ist und wo die Gefahren lauern. Ab etwa 8 Jahren entwickelt sich das Bewusstsein dafür, dass ein bestimmtes Verhalten zu erhöhter Gefahr führen kann. Im Alter zwischen 9 und 10 Jahren wächst das Verständnis für vorbeugende Massnahmen. Erst ab der Oberstufe (13. oder 14. Lebensjahr) haben die Kinder die Fähigkeit, sich über längere Zeit auf den Strassenverkehr zu konzentrieren. Gossau ist vom motorisierten Individualverkehr und vom Lastwagenverkehr wohl deutlich stärker belastet als eine Schweizer Durchschnittsgemeinde, von den Kindern wird eine enorme Wachsamkeit erwartet. Es ist deshalb enorm wichtig, dass die Stadt Gossau alle notwendigen Voraussetzungen für einen sicheren Schulweg schafft.

In bitte den Stadtrat um die Beantwortung der folgenden Fragen:

- 1) **Wie beurteilt der Stadtrat die Sicherheit der Schulwege in Gossau und Arnegg?** Gibt es Erhebungen dazu resp. ist der Stadtrat bereit eine entsprechende Abklärung durchzuführen?
- 2) **Gibt es in Gossau neben den Tafeln mit Hinweisen zum Schulbeginn weitere Massnahmen mit denen die Sicherheit der Kinder auf dem Schul- und Kindergartenweg gefördert wird?**
- 3) Immer mehr Eltern bringen ihre Kinder mit dem Auto in die Schule. Man spricht von sogenannten „Elterntaxis“. Diese „Elterntaxis“ führen zu einem Autogedrange vor den Schulhäusern und Kindergärten. Sie gefährden die Sicherheit der Kinder vor den Schulanlagen und allgemein die Verkehrssicherheit in den Quartieren. **Ist der Stadtrat gewillt Massnahmen zu ergreifen, um die „Elterntaxis“ an Gossauer Schulen einzudämmen? Z.B. eine Kampagne nach dem Vorbild der Stadt Rorschach „Fahren Sie Ihr Kind nicht zur Schule!“**
- 4) Viele Schülerinnen und Schüler des OZ Buechenwald fahren mit dem Velo zur Schule. Vom Mettendorf kommend benützen viele Kinder die stark befahrene Industriestrasse, um via Rainhaldenstrasse auf das Gebiet südlich der Bahnlinie zu gelangen. Die Industriestrasse ist für den Veloverkehr nicht geeignet, eine gute Alternative ist aber nicht vorhanden. Die Kreuzung Mooswiesstrasse/Buechenwaldstrasse ist unübersichtlich und gefährlich für Velofahrer/innen. Die Bahnhofunterführung ist schmal und es herrscht ein Velofahrverbot. **Ist der Stadtrat bereit Massnahmen zu erarbeiten, damit sich die Verkehrssicherheit für Gossauer Schülerinnen und Schüler auf dem Weg ins Gebiet südlich der Bahnlinie und zurück entscheidend verbessert? Wenn ja, welche Massnahmen sind angedacht?**
- 5) Auf der neuen Internetplattform schulwegplan.ch erhalten Gemeinden ausführliche Information und Unterstützung zum Thema „sichere Schulwege“. Schulwegplan.ch beruht auf einem partizipativen Vorgehen, das die ganze Schulgemeinschaft miteinbezieht. Hand in Hand mit den Gemeinden, Schulen und Eltern wird aufgrund des Schulwegplans die Sicherheit der Kinder deutlich verbessert. In der Schweiz wurden bereits rund ein Dutzend Schulwegpläne mit diesem Verfahren erarbeitet. **Ist der Stadtrat bereit das Konzept Schulwegplan.ch in Gossau umzusetzen?**

Datum:

6.9.2016

Unterschrift:



Albrecht Frank	signiert	Künzle Alois	
Baldegger Désirée	signiert	Künzle Marianne	signiert
Contratto Sandro		Künzle Thomas	signiert
Cozzio Leo	signiert	Mauchle Markus	
Ebnetter Matthias	signiert	Mock Reto	signiert
Eeg-Blöchliger Marlis	signiert	Mosberger Fredi	
Gähwiler-Brändle Monika	signiert	Pfister Martin	signiert
Galli Aepli Silvia		Rosenberger Markus	signiert
Hälg Gallus	signiert	Schäfler Ruth	
Hälg Hans	signiert	Schelb Remo	
Harder Stefan	signiert	Steiger Roman	
Häseli Stefan	signiert	Strübi Andreas	signiert
Hug-Wenk Norbert		Sutter Erwin	signiert
Kobler Florian	signiert	Zahner Alfred	signiert
Koller Felix			